

Ressort: Finanzen

Wirtschaft hofft auf Erfolg der Friedensbemühungen im Ukraine-Konflikt

Berlin, 11.02.2015, 15:46 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft hofft auf einen Erfolg der Friedensbemühungen im Ukraine-Konflikt. "Es gibt in dieser Auseinandersetzung bisher nur Verlierer. Daher begrüße ich die Friedensinitiative von Kanzlerin Merkel und Frankreichs Präsident Hollande sehr", sagte der Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, Rainer Dulger, dem "Handelsblatt" (Donnerstausgabe).

Wichtig sei eine gesichtswahrende Lösung für Russland. Die deutsche Wirtschaft, die mit rund 6.000 Firmen in Russland aktiv sei, spüre schon deutliche Konsequenzen der Sanktionen gegen das Land. Die Metall- und Elektroindustrie habe in den ersten elf Monaten 2014 einen Einbruch von mehr als 20 Prozent erlebt. Zur Wirkung der Sanktionen äußerte sich Dulger zurückhaltend: "Das muss die Politik beurteilen, die in dieser Frage das Primat des Handelns hat." Er beobachte aber, dass die Popularität von Präsident Wladimir Putin in der russischen Bevölkerung eher gestiegen sei. Auch beteiligten sich wichtige Länder wie die Schweiz, die Türkei oder China nicht an den Strafmaßnahmen. "Wenn die EU meint, die Sanktionen verschärfen zu müssen, dann tragen wir das mit", sagte der Gesamtmetall-Präsident. "Wir befürchten aber, dass die Handelsbeziehungen mit Russland dauerhaft beschädigt oder zerstört werden." Dulger begrüßte zudem den Vorschlag von Kanzlerin Angela Merkel (CDU), im Fall eines Waffenstillstands über eine Freihandelszone von Lissabon bis Wladiwostok zu reden und Moskau so einen Anreiz zu setzen, über den Handel wieder ins Gespräch zu kommen: "Das wäre nicht das erste Mal, dass dieser Weg verfeindete Parteien wieder zusammenbringt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49572/wirtschaft-hofft-auf-erfolg-der-friedensbemuehungen-im-ukraine-konflikt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619